
3631/J XXIV. GP

Eingelangt am 11.11.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Heidemarie Unterreiner
und anderer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur
betreffend Entwicklung der Besucherzahlen in den österreichischen Bundesmuseen
in den Quartalen 1-3/ 2009

Durch die internationale Finanz- und Wirtschaftskrise ist auch die Tourismuswirtschaft und hier wiederum der Kulturtourismus betroffen. So sind vor allem Kunst- und Kulturinteressierte in ihrem Reiseverhalten und dem damit zusammenhängenden Reisebudgets derzeit zurückhaltender gegenüber den letzten Jahren. Dies kann Auswirkungen auf das Besucherverhalten in den österreichischen Kunst- und Kulturinstitutionen und hier im speziellen auf die österreichischen Bundesmuseen nach sich ziehen. Kurz-, mittel- und langfristig hat die österreichische Bundesregierung und hier insbesondere die ressortzuständigen Bundesministerien für Kunst, Kultur und Tourismus, durch entsprechende qualitative und quantitative Maßnahmen im Marketing- und Förderungsbereich gegenzusteuern.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur folgende

Anfrage:

1. Welche Entwicklung haben die Besucherzahlen in den Bundesmuseen insgesamt in den Quartalen 1-3/2009 auf Grund der internationalen Finanz- und Wirtschaftskrise genommen?
2. Welche Entwicklung haben die Besucherzahlen aufgeschlüsselt nach den einzelnen Bundesmuseen in den Quartalen 1-3/2009 auf Grund der internationalen Finanz- und Wirtschaftskrise genommen?
3. Wie hat sich die Anzahl der inländischen Besucher in den Bundesmuseen insgesamt in den Quartalen 1-3/2009 auf Grund der internationale Finanz- und Wirtschaftskrise genommen?
4. Welche Entwicklung haben die inländischen Besucherzahlen aufgeschlüsselt nach den einzelnen Bundesmuseen in den Quartalen 1-3/2009 auf Grund der internationalen Finanz- und Wirtschaftskrise genommen?

5. Wie hat sich die Anzahl der ausländischen Besucher in den Bundesmuseen insgesamt in den Quartalen 1-3/2009 auf Grund der internationalen Finanz- und Wirtschaftskrise genommen?
6. Welche Entwicklung haben die ausländischen Besucherzahlen aufgeschlüsselt nach den einzelnen Bundesmuseen in den Quartalen 1-3/2009 auf Grund der internationalen Finanz- und Wirtschaftskrise genommen?
7. Wie schätzen Sie als ressortzuständige Bundesministerin für Kunst- und Kultur generell die Auswirkungen der internationalen Finanz- und Wirtschaftskrise auf die Tourismuswirtschaft und hier im Besonderen das Segment Kulturtourismus, ein?
8. Welche Maßnahmen hat das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur im Laufe des Jahres 2009 gesetzt, um hier gemeinsam mit den anderen ressortzuständigen Bundesministerien gegenzusteuern?
9. Welche Maßnahmen hat das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur im Laufe des Jahres 2009 gesetzt, um hier gemeinsam mit den kompetenzrechtlich ebenfalls für Kultur und Tourismus zuständigen österreichischen Bundesländern gegenzusteuern?
10. Welche Maßnahmen wird das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur in den Jahren 2010-2013 setzen um hier gemeinsam mit den anderen ressortzuständigen Bundesministerien gegenzusteuern?
11. Welche Maßnahmen wird das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur in den Jahren 2010-2013 setzen, um hier gemeinsam mit den kompetenzrechtlich ebenfalls für Kultur und Tourismus zuständigen österreichischen Bundesländern gegenzusteuern?